

# Presseinformation

Darmstadt, den 10. Juli 2017

## **Vom FSJ-Volontär zum Erste-Hilfe-Kursleiter** **Freiwilliges soziales Jahr ist ein Gewinn – auch für die Persönlichkeit**

Spätestens bei der Führerscheinvorbereitung muss man sich auch mit diesen Fragen beschäftigen: Wie verhält man sich im Notfall? Wie wird eine Unfallstelle abgesichert? Welche Maßnahmen sind bei bestimmten Verletzungen richtig? Fragen wie diese beantwortet Max Schossig in den Erste-Hilfe-Kursen des DRK Darmstadt. Seit gut einem Dreivierteljahr ist der 20-Jährige Kursleiter und unterrichtet beispielsweise Führerscheinanwärter oder Menschen, die als betrieblicher Ersthelfer ihr Wissen wieder auffrischen – und zwar im Rahmen seines freiwilligen sozialen Jahres (FSJ). „Ich habe in dieser Zeit sehr viel gelernt, das mich auch persönlich weitergebracht hat, zum Beispiel: wie Seminare aufgebaut werden, vor einer Gruppe zu sprechen oder wie man mit schwierigen Fragen umgeht“, sagt Max Schossig.

### **Fundiertes Vorwissen ist wertvoll**

Freunde hatten ihm das DRK Darmstadt empfohlen, die hier selbst ihr FSJ absolvierten. Also hat er sich über die DRK-Vergabestelle für Freiwilligendienste, Volunta ([www.volunta.de](http://www.volunta.de)), beworben und im September 2016 seine Arbeit begonnen. „Nach einer zweiwöchigen Einarbeitungszeit, in der ich das Erste-Hilfe-Zubehör kennengelernt habe, gingen dann die Lehrgänge los, die für die Kursleitung nötig sind“, berichtet Max Schossig. Zunächst stand die einwöchige Ausbildung zum Sanitäter auf dem Plan. „Hier lernt man unter anderem, wie Verletzte versorgt werden, und vor allem auch Symptome zu erkennen.“ Im zweiten Schritt folgt der Lehrgang zum Erste-Hilfe-Kurs. Jeder Lehrgang schließt mit Prüfungen ab. Ausgesprochen wertvoll war seine Erfahrung, die er bereits durch sein Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr gesammelt hatte. Mit fundiertem Vorwissen konnte er die Kursleiterausbildung schnell absolvieren.

Max Schossig ist so gut in seinem Job, dass er die Erste-Hilfe-Kurse nach Ende des FSJ erst einmal hauptamtlich weiterführt, bevor er sein eigentliches, berufliches Ziel in Angriff nimmt: ein Duales Studium speziell auf Aufgaben des Zolls abgestimmt. Denn auch zur Überbrückung von Wartesemestern ist ein FSJ vorteilhaft. Insgesamt betrachtet ist das FSJ für Max Schossig ein großer Gewinn. „Außerdem sind die Kolleginnen und Kollegen hier beim DRK sehr nett.“

**Darmstadt-Stadt e.V.**

### **Geschäftsleitung**

Mornewegstr. 15  
64293 Darmstadt  
Tel. 06151-3606-10  
Fax 06151-3606-629  
[www.drk-darmstadt.de](http://www.drk-darmstadt.de)

Ihre Nachricht

Ihr Zeichen

**Jürgen Frohnert**  
Geschäftsführer

Tel. 06151-3606 620  
Fax 06151-3606 621  
[Juergen.Frohnert@drk-darmstadt.de](mailto:Juergen.Frohnert@drk-darmstadt.de)

Sekretariat:  
Iris Dohmen  
Sylvia Kabus  
Claudia Stein-Klüh

Tel. 06151-3606 10  
Fax 06151-3606 629  
[info@drk-darmstadt.de](mailto:info@drk-darmstadt.de)

Steuernummer:  
DE 007 250 500 64

Umsatzsteuer-ID:  
DE 111 671 503

Vereinsregister  
VR 819, Amtsgericht Darmstadt

Bankverbindung:  
Bank für Sozialwirtschaft  
(Mainz)  
BIC:  
BFSWDE33MNZ  
IBAN:  
DE58550205000005600401

### **Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rot- halbmondbewegung:**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität



Bildunterschrift:

Mit fundiertem Vorwissen und zwei profunden Ausbildungen konnte Max Schossig schnell die Erste-Hilfe-Kurse des DRK Darmstadt leiten. Er kann ein FSJ nur jedem empfehlen: Denn für die eigene Entwicklung ist es ein großer Gewinn.

Kontakt:

DRK Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V.  
Mornewegstr. 15  
64293 Darmstadt

Ansprechpartnerin:

Yvonne Schröder

Telefon: 06151 3606-670

E-Mail: [erste-hilfe@drk-darmstadt.de](mailto:erste-hilfe@drk-darmstadt.de)